

**Bezirksamt
Meiderich/Beeck**

**Geschäftsbericht
Berichtszeitraum: 2006**





Inhaltsverzeichnis

	<u>Vorwort</u>	Seite 5
I.	Der Stadtbezirk Meiderich/Beeck	Seite 6
II.	Das Bezirksamt Meiderich/Beeck	Seite 6
III.	Die Aufgaben des Bezirksamtes	Seite 7
	<u>Hauptaufgabengruppen</u>	
1.	Bürgerservice	Seite 8
1.1	Zentrale Dienste	Seite 8
1.2	Sondernutzung	Seite 8
1.3.	Schule, Kultur, Sport/ Veranstaltungsmanagement	Seite 9
1.4	Angelegenheiten der Bürger-Service-Station	Seite 12
1.5	Beschwerdemanagement	Seite 12
2.	Unterstützung der Bezirksvertretung	Seite 13
2.1	Sitzungsdienst	Seite 14
2.2	Pflege des Ortsbildes	Seite 14
2.3	Hans-Raulien-Platz	Seite 16

3.	Bezirksmanagement	Seite 17
3.1	Veranstaltungsunterstützung	Seite 17
3.2	Unterstützung Projekte Privater/Fund Raising	Seite 17
3.2.1	„Sterntaler-Projekt“ des DRK	Seite 17
3.2.2	Immobilien- und Standortgemeinschaft	Seite 18
3.2.3	Benvenuto a Meiderich	Seite 29
3.2.4	Jugend-Förderpreis	Seite 20
3.2.5	„Meilensteine auf dem Weg nach Peking 2008“	Seite 21
3.3	Bewältigung sozialräumlicher Problemlagen	Seite 23
3.3.1	Stadtteilbüro Laar	Seite 23
3.3.2	Runder Tisch Hagenshof	Seite 24
3.4	Trouble Budget	Seite 24

Anlagen:

Stichwortverzeichnis	Seite 25-26
Organigramm des Bezirksamtes	Seite 27

Vorwort

Das Jahr 2006 war in sportlicher Hinsicht von der Fußballweltmeisterschaft in Deutschland geprägt. Diese hatte für den Stadtbezirk Meiderich/Beeck eine ganz besondere Bedeutung, weil der spätere Weltmeister Italien die Sportanlage des MSV an der Westender Straße als Trainingslager nutzte.

Ansonsten war das Jahr von einem starken bürgerschaftlichen Engagement bezüglich der Ansiedlung einer Drogenberatung im Meidericher Stadtpark und der Abschaltung von Lichtsignalanlagen an zwei Kreuzungen im Stadtbezirk geprägt.

Letztlich wurden die Weichen für den zweiten Bauabschnitt des Umbaus der Von-der-Mark-Straße gestellt. Die Arbeiten haben zwischenzeitlich begonnen.

Über die weiteren bezirksrelevanten Aktivitäten soll der vorliegende nunmehr dritte Bericht der Verwaltung Auskunft geben.

Auf die Wiederholung grundsätzlicher Ausführungen z.B. zur Geschichte der Bezirksämter wird hierbei wie im vergangenen Jahr bewusst verzichtet.



Von-der-Mark-Straße aus Richtung Bezirksamt

I. Der Stadtbezirk Meiderich/Beeck

Der Stadtbezirk Meiderich/Beeck besteht aus 7 Stadtteilen mit folgenden Einwohnern:

	31.12.06	31.12.05	Saldo
• Mittelmeiderich	17.959	18.023	- 64
• Obermeiderich	18.296	18.538	- 242
• Untermeiderich	10.564	10.663	- 99
• Beeck	11.406	11.537	- 131
• Laar	6.186	6.227	- 41
• Bruckhausen	6.164	6.373	- 209
• Beeckerwerth	3.774	3.807	- 33
Saldo:	74.349	75.168	- 819

Vergleich Gesamtstadt: 498.466 Personen zum 31.12.2006;
500.914 Personen zum 31.12.05.

Der gesamte Stadtbezirk umfasst 3.027 Hektar (Vergleich Gesamtstadt:
22.282 Hektar).

II. Das Bezirksamt Meiderich/Beeck

Das Bezirksamt Meiderich/Beeck ist im Verwaltungsgebäude Von-der-Mark-Straße 36 untergebracht.

Zum 31.12.2006 verfügte das Bezirksamt über 25 Beschäftigte in 22,34 Stellen. Die Personalbemessung in den Sachgebieten sowie die Leitungsspannen sind mit dem Personal- und Organisationsamt, den Fachbereichen und der Personalvertretung vereinbarte Standards.

III. Die Aufgaben des Bezirksamtes

Die Aufgaben der Bezirksämter in der Organisationsform ab 01.01.2004 strukturieren sich auf drei Säulen (s. auch Organigramm; s. Anlage):

1. Bürgerservice/ Bürger-Service Station

Hier werden für die rund 74 000 Einwohner ein großer Teil der relevanten bürgerorientierten Dienstleistungen angeboten. Insgesamt über 50 Produkte/ Dienstleistungen (gemäß Produkthandbuch) werden durch das Bezirksamt sowie in den Außenstellen der Zentralämter erledigt.

2. Gremienarbeit/ Unterstützung der Bezirksvertretung

Die Bezirksvertretung ist allzuständig für bezirkliche Aufgaben (§ 43 GO NW). Die Betreuung dieses Gremiums muss also alle Dienstleistungen der Stadt darstellen und die Mitglieder über die Bereitstellung der schriftlichen Beratungsvorlagen hinaus in die Lage versetzen, ihrer allumfassenden Aufgabenstellung gerecht zu werden. Insoweit geht der Blickwinkel auch über die Aufgabenstellung der Stadtverwaltung im engeren Sinn hinaus.

3. Bezirksmanagement

Im Zusammenhang mit einer 1997 durchgeführten umfassenden Bestandsanalyse des bürgerorientierten Aufgabenspektrums wurde das Bezirksmanagement konstituiert. Ratsdrucksache 3938/2 aus 1998 beschreibt:

„Das Bezirksmanagement ist ein Instrument zur Integration von bezirksrelevanten Entwicklungen und Maßnahmen (Koordinationsschnittstelle vor Ort) und dient der Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen dem öffentlichen und privaten Bereich in den Stadtbezirken sowie der kundenorientierten Aufgabenwahrnehmung.“

Diese Aufgabe steht ebenso parallel zu dem klassischen Aufgabenspektrum des Bezirksamtes im Rahmen des „Bürgerservice“ wie zur Gremienarbeit (s. o.).

Hauptaufgabengruppen

1. Bürgerservice

Hier sind alle individuellen bürgerorientierten Dienstleistungen angesprochen, die im Bezirksamt Meiderich/Beeck angeboten und erledigt werden.

1.1 Zentrale Dienste

Bei den Zentralen Diensten handelt es sich um die interne Steuerung des Amtes. Zu den Aufgaben gehören insbesondere

- Materialbestellung und –verwaltung,
- Informationstechnologie (IT),
- Schreibdienst,
- Sicherheit,
- Angelegenheiten der Dienst- und Fachaufsicht sowie
- der Haushaltsbewirtschaftung.

1.2 Sondernutzung

Im Jahre 2006 wurden insgesamt 768 erlaubte und unerlaubte Sondernutzungen (private Inanspruchnahme öffentlicher Verkehrsflächen) bearbeitet; der Anteil der unerlaubt abgestellten Kraftfahrzeuge belief sich hierbei auf 1 Fahrzeug.

An Sondernutzungsgebühren wurden 2006 insgesamt 45.831,67 €uro eingenommen.

Vergleich der letzten drei Jahre:

2003	50.124,98 €uro
2004	49.549,32 €uro
2005	47.024,42 €uro

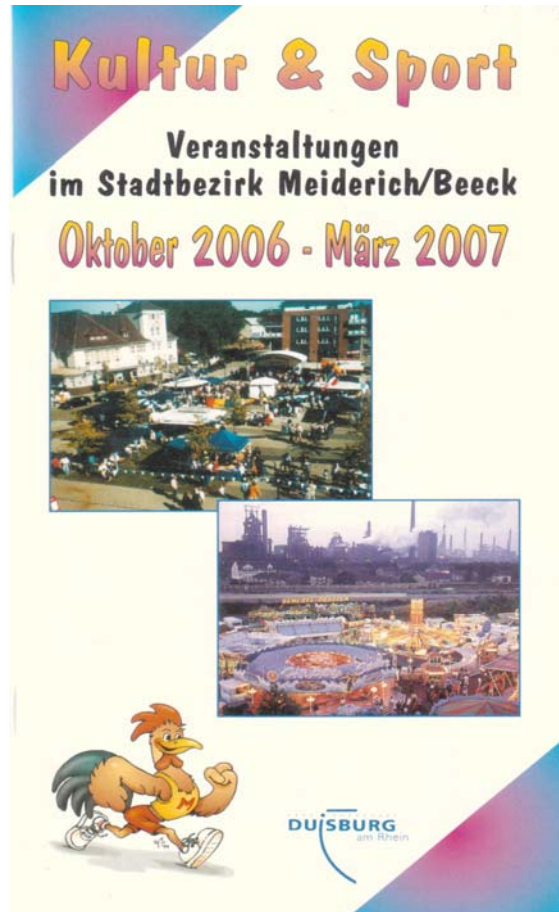
Die Gründe für die rückläufigen Einnahmen in diesem Bereich liegen im Wesentlichen in Änderungen der Gebührenstaffel gem. Sondernutzungssatzung und den damit verbundenen zusätzlichen Befreiungsmög-

lichkeiten für stadtteilprägende private Veranstaltungen im öffentlichen Raum.

So sind beispielsweise die Gebühreneinnahmen für das U-Bahnfest von 2005 auf 2006 um mehr als die Hälfte gesunken.

1.3 Schule, Kultur, Sport/ Veranstaltungsmanagement

Im Bereich des Bezirksamtes Meiderich/Beeck wurden im Jahre 2006 insgesamt 47 Sportvereine mit rund 10.000 MitgliederInnen, 21 Kulturvereine sowie 15 Betriebssportmannschaften betreut. Die gemeinsame Informations- und Werbepattform stellt der erstmalig halbjährliche „Veranstaltungskalender“ dar, der für die Zeit von April bis September und Oktober bis März erscheint; Auflage je 1.000 Stück.



Im Jahre 2006 führte das Bezirksamt alleine oder als Mitveranstalter folgende Veranstaltungen durch:

- 06.05.2006 RuKuDu Maifest/Marktplatz Beeck
- 14.05.2006 RuKuDu Muttertagskonzert, Wohndorf Laar
- 28.05.2006 RuKuDu Maifest/St. Ewaldi Laar
- 28.05.2006 Kunstmarkt „KIM“ Marktplatz Meiderich/ Bahnhofstraße
- 24.06.2006 7. Meidericher Mittsommernachtslauf

- 01.07.2006 - RuKuDu, 18. Straßenfest,
02.07.2006 Spichernplatz, Meiderich
- 07.07.2006 - Open-Air-Festival/ Park-Kult-Tour,
09.07.2006 Parkhaus-Garten, Meiderich
- 08.09.2006 - U-Bahn-Fest incl. 14. Folklorefestival,
10.09.2006 Bahnhofsvorplatz, Meiderich



- 10.11.2006- Martinsmarkt,
12.11.2006 Von-der-Mark-Straße, Meiderich

Für eigene Kulturveranstaltungen wurden insgesamt 7.210,38 € ausgezahlt. Darüber hinaus wurden sonstige Veranstaltungen mit 1.760 € durch Beihilfen und Zuschüsse gefördert (s. DS 06-1865).

Am 31.12.2006 konnte das Bezirksamt Meiderich/Beeck 26 Turnhallen, 3 Gymnastikhallen, 1 Tischtennisraum, 2 Sporthallen sowie 1 Lernschwimmbecken zur Vermietung anbieten. Sie wurden im Rahmen von Jahres- oder Einzelverträgen den Vereinen und Organisationen überlassen. Zusätzlich wurden ca. 15 Einzelvermietungen von Schulräumen/ -aulen vorgenommen. Insgesamt sind dafür 37.687 € Entgelte vereinbart worden.

Im Rahmen der Sportförderrichtlinien wurden die Vereine informiert, beraten und betreut. Folgende Zuwendungen wurden nach Beschlussfassung durch die Bezirksvertretung ausgezahlt/bewilligt:

Investitionszuschüsse an Sportvereine	23.850 €	DS 06-0675
Zuschüsse zur Unterhaltung von Sportanlagen	194.452 €	Gem. Richtlinien
sportliche Einzelveranstaltungen	2.500 €	DS 06-1872
Förderung des Leistungssports	6.234 €	DS 06-2348

Die Sportbereiche der Stadt Duisburg sind durch die Gründung der eigenbetrieblichen Einrichtung „DuisburgSport“ zum 01.01.2007 neu geordnet worden. Die Bezirksvertretung wurde hierüber in der Sitzung am 19.10.2006 mit der DS 06-1694 informiert.

Trotz der Organisationsänderung werden in jedem Bezirksamt Ansprechpartner für den Sportbereich erhalten bleiben und so den Vereinsservice vor Ort weiterhin sicherstellen.

Sportvereine mit hundertjährigen Jubiläen werden ab 2006 mit einer besonderen Ehrengabe gewürdigt. Es handelt sich um einen Glasblock mit einem per Lasertechnologie eingearbeiteten Hologramm des Meidericher Hahnes nebst einer Widmung.

Die Vorsitzenden der Vereine Beeck 05 und Meiderich 05/95 waren die ersten, die mit den Plastiken geehrt wurden.

1.4 Angelegenheiten der Bürger-Service-Station

Im Bereich der Bürger-Service-Station des Bezirksamtes werden insgesamt 28 verschiedene Dienste angeboten.

So wurden in der Zeit vom 01.01.2006 bis 31.12.2006 beispielsweise 4.652 Bundespersonalausweise und 912 vorläufige Bundespersonalausweise, 1.082 Kinderausweise, 1.172 Reisepässe und 445 vorläufige Reisepässe ausgestellt und 386 Euro-Fahrerlaubnisse gegen alte Führerscheine eingetauscht.

Die Gebühreneinnahmen beliefen sich im zurückliegenden Jahr auf 243.762,80 Euro.

Bürger-Service Meiderich/Beeck

Sie erhalten

Unser Service für Sie:

- Personalausweise, Reisepässe, Kinderausweise
- In eiligen Fällen: vorläufige Personalausweise oder Reisepässe (werden sofort ausgehändigt)
- Auskünfte aus dem Melderegister
- Melde-, Lebens- und Aufenthaltsbescheinigungen
- Untersuchungsberechtigungsscheine nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz
- Lohnsteuerkarten
- Beglaubigungen
- Führerscheine, Ersatz-Kfz.-Scheine
- Ozon- und G-Kat-Plaketten
- Ferienpässe und Karten für die Stadtranderholung
- Fischereischeine
- Müllsäcke, Altkleidersäcke, Laubsäcke
- DVG/RRR-Fahrpläne und Fahrausweise
- Theater- und Veranstaltungskarten, Informationen über Veranstaltungen
- Zoo-Karten
- Mietspiegel
- Broschüren und Informationen aus vielen Bereichen

DUISBURG
am Rhein

In den Bereichen der Bürger-Service-Stationen werden weiterhin Elternbeiträge für Kindergärten (2.399 Fälle) und offenen Ganztagschulen (250 Fälle) erhoben.

1.5 Beschwerdemanagement

Im Rahmen der Modernisierung der Bezirksamtsstrukturen wurde als eines der Ziele die Vermeidung von berechtigten Bürgerbeschwerden aufgrund von Zuständigkeitsverweisungen definiert.

Nach dem hierauf basierenden „Beschwerdemanagement bei der Stadt Duisburg“ sind Beschwerden mit dem Charakter von Anregungen, also keine Einzelbeschwerden zu Verwaltungsvorgängen, unabhängig von der jeweiligen (Fach-) Zuständigkeit vom zuständigen Bezirksamtsleiter in der jeweils notwendigen vermittelnden, steuernden oder umsetzenden Funktion zu übernehmen.

Im vergangenen Jahr wurde die Amtsleitung mit lediglich drei Bürgerbeschwerden befasst; hierbei konnte in allen Fällen eine für alle Beteiligten zufriedenstellend Lösung gefunden werden. Bei der hohen Publikumsfrequenz spricht dies für die exzellente Arbeit der MitarbeiterInnen des Bezirksamtes.

2. Unterstützung der Bezirksvertretung

Am 12.01.06 fand der traditionelle Neujahrsempfang des Bezirksvorstehers im Delta Musik Park statt. Der Einladung folgten ca. 300 Personen.

Weiterhin wurde am 27.07.2006 im Rahmen einer Sommerferienaktion eine Fahrradtour der Bezirksvertretung geplant und durchgeführt. Die Mitglieder der Bezirksvertretung informierten sich hierbei über aktuelle Entwicklungen in Mittelmeiderich und dem Landschaftspark Nord. Hierbei wurde auch das ehemalige „Stephan-Gelände“ besucht, um einen aktuellen Sachstand zu den Planungen und den Entwicklungschancen für den Bezirk zu erhalten.

Wie in den vergangenen Jahren informiert sich die Bezirksvertretung regelmäßig im Rahmen von Ortsterminen über notwendige Baumfällmaßnahmen und damit verbundene Ersatzpflanzungen.

Als besonderer Service für die Mitglieder der Bezirksvertretung wird zu jeder Sitzung eine Presseübersicht zu den bezirksrelevanten Themen vorgelegt.



Aufgrund von Anregungen aus der Politik und der Bürgerschaft wurden insgesamt 42 Vorgänge angelegt und bearbeitet. Unberücksichtigt sind hierbei Anregungen, die kurzfristig fernmündlich geklärt werden konnten. Mit der Arbeit verbunden war die ggf. erforderliche Koordination mit anderen Stellen innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung, sowie die Organisation von Ortsterminen und Besprechungen.

Kernpunkte der Anregungen waren, neben der bereits erwähnten Ampelproblematik und der geplanten Ansiedlung der Drogenberatung im Stadtpark Meiderich, waren Themen

- zur Sauberkeit im Stadtbezirk,
- zu Schäden an Straßen und Wegen und
- Park- und Halteproblematiken im öffentlichen Verkehrsraum.

2.1 Sitzungsdienst

Im Jahr 2006 wurden 9 öffentliche und 3 nichtöffentliche Sitzungen der Bezirksvertretung Meiderich/Beeck durchgeführt. Zusätzlich fanden eine Reihe von Einzelgesprächen zu Bau- und Planungsvorhaben statt.

2.2 Pflege des Ortsbildes

Die Bedingungen für die Bewirtschaftung des Haushaltes 2006 haben sich hinsichtlich der rechtlichen Grundlagen nicht verändert. Der Haushaltsvollzug unterliegt weiterhin den Einschränkungen der vorläufigen Haushaltsführung gem. § 81 GO NW (neu § 82 GO NW).

Trotz dieser sehr engen rechtlichen Rahmenbedingungen konnte im Jahr 2006 gem. Beschluss der Bezirksvertretung vom 16.02.2006 von den haushaltsrechtlich freigegebenen 15.920 Euro bis auf 642,77 Euro alle Haushaltsmittel einer sachgerechten Verwendung zugeführt werden.

Insgesamt wurden ausgezahlt:

Zuschuss zum Aufbau des Meidericher Hahns, 2. Bauabschnitt Von-der-Mark-Str.	1.000,00 Euro
Zuschuss „Stadtteilbüro Laar“	3.117,54 Euro
Verschönerungsaktionen	500,00 Euro

IMV-Internet-Zuschuss	250,00 Euro
Weihnachtsdekorationen	6.096,96 Euro
Unterstützung des Runden Tisches Hagenshof	974,99 Euro
Kurzfristige Bedarfe sozialräumlicher/ baulicher Problemstellungen	3.337,74 Euro

Die Bezirksvertretung hat in ihrer Sitzung am 10.03.2005 im Rahmen der Vergabe der Mittel der Pflege des Ortsbildes u.a. beschlossen, das Projekt „Natur Skulpturen“ unter der A 59 fortzuführen und gleichzeitig hierfür einen Betrag in Höhe von 1.000 € zur Verfügung gestellt.

In der Sitzung am 10.11.2005 wurde die Schenkung von zwei Skulpturen der Künstler Löcherbach (Holzskulptur „Paar“) und Chinmayo (Stahlskulptur „Der Beobachter“) angenommen und gleichzeitig beschlossen, einen Standplatz im Stadtpark Meiderich zu bestimmen.

Am 20.04.2006 wurden die zwischenzeitlich aufgestellten Kunstwerke unter großer öffentlicher Beteiligung offiziell übergeben.



Die Gruppe „Shakty“ während der Übergabe der Skulpturen. Im Bild das Werk von Roger Löcherbach: „Paar“

2.3 Hans-Raulien-Platz

Die Bezirksvertretung hat in ihrer Sitzung am 22.09.2005 auf Anregung des Runden Tisches Bruckhausen im Rahmen eines gemeinsamen Antrages (s. DS 05-2584) beschlossen, einen Teilbereich des Heinrichplatzes in Bruckhausen als „Hans-Raulien-Platz“ umzubenennen.

Hans Raulien war über mehrere Jahre Polizei-Bezirksbeamter in der Wache Bruckhausen. Er erhielt den Spitznamen „Sheriff von Bruckhausen“, weil er nicht nur Ordnungsmacht war, sondern den Bürgern –und hierbei vor allem den Kindern und Jugendlichen- hilfreich zur Seite stand.

Am 12.05.2006 konnte dieses Vorhaben in einer Feierstunde umgesetzt werden.



Bezirksvorsteher Willi Jankowski und Alt-Oberbürgermeister Josef Krings während der Enthüllung des Namensschildes

3. Bezirksmanagement

3.1 Veranstaltungsunterstützung

Hier geht es um herausragende Veranstaltungen im Bezirk, die der Profilbildung im Stadtgefüge und in der Region dienen.

Zwei herausragende Beispiele haben wie in den Vorjahren das Jahr 2006 geprägt.

Erstens ist das der 7. Meidericher Mittsommernachtslauf am 24.06.2006. Diese Veranstaltung hat sich zwischenzeitlich zu einem überregionalen Ereignis entwickelt und erfreut sich einer wachsenden Beliebtheit, was aus den Anmelde- und Besucherzahlen abgeleitet werden kann. Das Bezirksamt Meiderich/Beeck übernimmt hierbei weiterhin die Koordination des Organisationskomitees, das sich aus vier Institutionen des Stadtbezirks rekrutiert. Der Stadtbezirk erhält durch diese Veranstaltung, für die immerhin ein Budget von 30.000 € durch Sponsoren und Startgelder organisiert werden muss, im Jahreskalender der Stadt bei Laufbegeisterten und ihren Familien ein positives, unverwechselbares Profil.

Zweitens ist es das U-Bahn-Fest mit Folklorefestival, welches sich ebenfalls zu einem traditionellen Ereignis entwickelt hat. Auch hier sind steigende Besucherströme festzustellen, die weit über die Grenzen des Stadtgebietes gehen. Im vergangenen Jahr fand es in der Zeit vom 08.09. – 10.09.2006 statt.

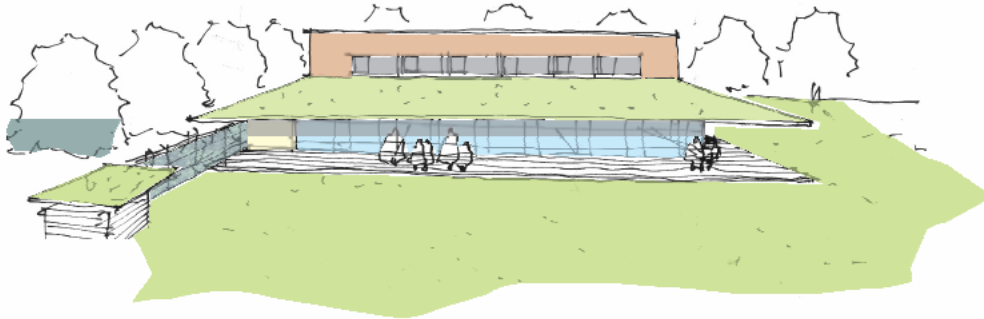
3.2 Unterstützung Projekte Privater/ Fund Raising

Hiermit ist nicht nur die planmäßige Generierung von Sponsormitteln und Spenden für soziale und kulturelle Zwecke im Bezirk Meiderich/Beeck gemeint, sondern auch die begleitende Unterstützung von Initiativen Privater im gesellschaftlichen Kontext.

3.2.1 Sterntaler Projekt des DRK

Das Ziel, ein neues DRK- Kinder- und Jugendzentrum im Stadtbezirk zu errichten, ist Dank umfangreicher Spenden in greifbare Nähe gerückt. Auch ein Standort wurde gefunden: Im Bereich des MSV -Vorplatzes an der Westender Straße.

Mittlerweile konnte die Stiftung Deutsches Rotes Kreuz Duisburg für das Projekt über 630.000 Euro einsammeln. Das Grundstück ist gekauft und der Bauantrag ist mittlerweile eingereicht.



Im Rahmen der Angebotsstruktur offener Jugendzentren steht im Februar 2007 die Entscheidung des Jugendhilfeausschusses über die weitere Verwendung freier Mittel aus der Aufgabe einer bislang geförderten katholischen Einrichtung in Meiderich an. Das Jugendrotkreuz hat dazu in Abstimmung mit einem weiteren Träger einer Jugendeinrichtung in Meiderich ein abgestimmtes Konzept vorgelegt. Durch eine anteilige öffentliche Finanzierung eines offenen Jugendtreffs kann das Angebot auf eine verlässliche Grundlage gestellt werden.

3.2.2 Immobilien- und Standortgemeinschaft Meiderich/Von-der-Mark-Straße

Der Bereich Von-der-Mark-Straße in Meiderich stellt ein klassisches bezirkliches Nebenzentrum in der Stadt Duisburg dar. Ein sehr aktiver Werbering fasst die Aktivitäten der örtlichen Händlerschaft zusammen. In Kooperation mit weiteren gesellschaftlichen Gruppierungen wie dem Bürgerverein und der Interessengemeinschaft Meidericher Vereine werden im Jahreskalender eine Reihe von publikumsintensiven Veranstaltungen organisiert. Die Von-der-Mark-Straße hat dadurch bei den Kunden im Bezirk und auch darüber hinaus einen hervorragenden Ruf.

Diese positive Ausgangslage hat den Werbering und die Stadt Duisburg veranlasst, Initiativen zu ergreifen, die Zukunftsfähigkeit des Wohn-, Lebens- und Einkaufsstandortes Von-der-Mark-Straße nachhaltig zu sichern und zu bessern. Dazu wurden im Rahmen des Landesprogramms „Stadtmarketingkonzepte“ die konzeptionellen Vorarbeiten für die Gründung einer Immobilien- und Standortgemeinschaft (ISG) Von-der-Mark-Straße begonnen. Das Ziel dieser Bemühungen ist das Nebenzentrum Meiderich durch Förderung der Eigenverantwortung von Händlern und

Immobilieeigentümern im Sinne einer Immobilien- und Standortgemeinschaft zu stärken. Im Rahmen des Landesprogramms könnten die max. Gesamtprojektkosten für einen Zweijahreszeitraum von 65.000 € zu 60 % vom Land gefördert werden. 20 % sind von den örtlichen Akteuren zu erbringen und 20 % von der Kommune.

Nachdem der Werbering Meiderich seine finanzielle Beteiligung im Rahmen einer Mitgliederversammlung Mitte des Jahres beschlossen hat, musste lediglich noch der kommunale Anteil in Höhe von 13.000 € für den Zweijahreszeitraum dargestellt werden. Dazu ist die Stadt Duisburg in Abstimmung mit dem Stadtkämmerer bereit gewesen.

Mit Schreiben vom 27.06.2006 teilte dazu aber die Bezirksregierung Düsseldorf mit:

„Da die Förderung der Maßnahme die Finanzierung eines von der Stadt Duisburg aufzubringenden Eigenanteils voraussetzt, die zu zusätzlichen Belastungen des hoch defizitären Verwaltungshaushalts der Stadt führt und die eine neue freiwillige und damit unzulässige Leistung i.S.d. sogenannten „Nothaushaltsrechts“ darstellt, ist es der Stadt Duisburg nicht erlaubt, die erforderlichen Eigenmittel im Rahmen der Förderung einzusetzen.“

Mit der Bezirksregierung wurde zwischenzeitlich in Aussicht genommen, dass die Stadt Duisburg ausnahmsweise ihren Eigenanteil auch durch die Einwerbung von Drittmitteln im Rahmen eines PPP-Modelles darstellen kann. Die Partner hierzu stehen mittlerweile zur Verfügung. Allerdings stellt diese Form der Finanzierung eine Ausnahme von den grundsätzlich vorgeschriebenen Förderbedingungen dar, so dass dafür eine Entscheidung des Ministeriums als oberste Landesbehörde notwendig ist. Diese ist bislang noch nicht eingegangen (Stand: Januar 2007).

3.2.3 Benvenuto a Meiderich

Die Fußball-WM 2006 in Deutschland war sicherlich das nationale Highlight des vergangenen Jahres. Duisburg beherbergte dabei nicht nur den Weltmeister aus Italien, sondern Meiderich erlebte die Quadra Azzuri zusätzlich auf dem Trainingsgelände des MSV an der Westender Straße.

Mit Großplakaten und Mastwerbekandelabern wurden alle Fans der italienischen Nationalmannschaft begrüßt und zum Einkaufen-Essen-

Trinken-Genießen vom Trainingsgelände aus auf den Bahnhofsvorplatz und die Von-der-Mark-Straße geleitet.



MSV-Präsident Walter Hellmich stellt am 8.Juni 2006 mit dem stv. Vorsitzenden des Meidericher Werberings, Herrn Tummes und Amtsleiter Ralph Cervik das Willkommensplakat in Meiderich vor.

3.2.4 Jugend-Förderpreis

Seit sieben Jahren besteht in Obermeiderich/Hagenshof eine sinnstiftende Kooperation zugunsten der Schülerinnen und Schüler aus Meiderich/Beeck. Am Montag, 6.11.06 war es wieder soweit:

Unter Leitung des Duisburger Künstlers Gerd Losemann wurde im Mercator Center in Obermeiderich der „Jugend-Förderpreis 2006“, den das Mercator-Center in Kooperation mit dem Bezirksamt Meiderich/Beeck auslobt, vergeben. Nach Sichtung aller 72 eingereichten künstlerischen Beiträge der Schulen aus dem Stadtbezirk wurden die Prämien für Arbeiten aus den Schulen übergeben. Die Preisgelder in Höhe von 1.500 € werden den Schulen für Zusatzausstattungen im künstlerischen Bereich überlassen. Zusätzlich erhalten die beteiligten Schülerinnen und Schüler Sachpreise. Die Preisgelder und die Sachpreise wurden von Andre Theurich, Manager des Mercator-Centers übergeben.

Auch für 2007 ist vereinbart, einen Jugend-Förderpreis auszuloben. Das Thema lautet dann: „Träume“!



Preisverleihung im Mercator-Center Duisburg mit (v.l.) Bezirksvorsteher Willi Janowski, Künstler Gerd Losemann, Kunstlehrerin Sonja Meißner-Hommel sowie der Leiter der Stresemann-Realschule Fritz Klöckner und Center-Manager Andre Theurich

3.2.5 „Meilensteine auf dem Weg nach Peking 2008“

Im Taekwondo Center Laar trainiert seit seinem fünften Lebensjahr ein junges Talent, das seinen Wohnsitz in Obermeiderich hat; sein Name: Levent Tuncat. Seinen sportlichen Durchbruch erzielte der heute 18-jährige 2005 in Riga, als er Europameister der Senioren wurde. Und diesen Titel verteidigte er vor einem halben Jahr erfolgreich bei der EM in Bonn. Seit sportliches Ziel ist Olympia 2008 in Peking. Dafür trainiert er täglich in Laar und bei den Lehrgängen des Nationalkaders.

Dem persönlichen Aufwand ist der wirtschaftliche Kraftakt der gesamten vierköpfigen Familie an die Seite gestellt. Bis Ende 2006 ohne spezielle Förderung versehen, wandte sich die Familie hilfeschend an das Bezirksamt.

Entwickelt wurde eine Präsentationsmappe unter dem Titel:

„Levent Tuncat – Meilensteine auf dem Weg nach Peking 2008“

Hiermit war und ist die gezielte Ansprache von Organisationen der Sporthilfe und von Sponsoren ermöglicht worden.

Die daraus seitdem gemeinsam entwickelten Maßnahmen zeigen mittlerweile die ersten Erfolge:

1. Levent Tuncat wird seit Dezember 2006 durch die Sportstiftung NRW gefördert und
2. er ist Vorzeigethlet im sog. „Olympiaclub“ der Duisburger Sporthilfe.

Auf dieser wirtschaftlichen Basis sind nun die Voraussetzungen für eine Olympiateilnahme von Levent Tuncat in Peking 2008 verbessert.



Die Goldmedaille in der Hand: In der letzten Woche trainierte der frischgebackene Taekwondo-Europameister Levent Tuncat bereits wieder in Laar. (Foto: Lars Fröhlich)

Foto: NRZ vom 2.12.06

3.3 Bewältigung sozialräumlicher Problemlagen

Die dezentrale bürgerorientierte Aufstellung des Bezirksamtes Meiderich/Beeck bezieht sich nicht nur auf die Dienstleistungen des Bezirksamtes im engeren Sinn. Vielmehr gehen von dem sozialen Zusammenleben in den Stadtteilen und Wohnbereichen übergreifende Frage- und Problemdarstellungen aus, die einer Beantwortung zugeführt werden müssen.

3.3.1 Stadtteilbüro Laar

Das Stadtteilbüro in Laar hat sich zwischenzeitlich zu einer festen Größe im Stadtbezirk entwickelt. Die Bezirksvertretung Meiderich/Beeck hat in ihrer Sitzung am 10.11.2005 beschlossen, das im Rahmen des Bezirksmanagements begonnene Projekt auf unbestimmte Zeit weiterzuführen (s. DS 05-2738). Somit konnte sich erstmals ein in rein kommunaler Trägerschaft betriebenes Stadtteilbüro auf Dauer etablieren.

Die Bezirksvertretung wird regelmäßig über den Sachstand der Arbeit des Stadtteilbüros informiert; zuletzt in der Sitzung am 16.11.2006 mit der DS 06-2105. Hieraus ergeben sich folgende Kernaussagen:

- Durch die Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung eines Bebauungsplanentwurfes für den Bereich der ehemaligen Feuerwache werden langfristige Veränderungen (Verbesserung des Ortseingangsbereiches, attraktive Wohnbebauung/ Stärkung der Bevölkerung, Attraktivitätssteigerung für Gewerbetreibende) prägend für den Stadtbezirk sein.
- Verbesserung des Jugend-/Freizeitangebotes durch Schaffung von Aufenthalts- und Betreuungsangeboten. Erstellung einer Übersicht über die vorhandenen Freizeitmöglichkeiten im Bezirk.
- Fortführung von Integrationsangeboten und logistischen Hilfen.
- Weitere Verbesserung der objektiven Sicherheit und des subjektiven Sicherheitsempfinden; Verbesserung der Sauberkeit im Bezirk.
- Intensivierung von Marketingaktivitäten (Veranstaltungsmanagement, Stadtteilzeitung, Informationsmaterial).

3.3.2 Runder Tisch Hagenshof

Die Bezirksvertretung wurde regelmäßig über die besonderen Problemstellungen und die sich hieraus ergebenden Entwicklungen im Bereich des Hagenshofes unterrichtet.

Auf Initiative des Bezirksamtes wird nunmehr, nach dem Laarer Büro, ein weiteres kommunales Stadtteilbüro eingerichtet werden, welches zum 02.04.2007 seine Arbeit aufnehmen wird. Die Bezirksvertretung wurde hierüber in der Sitzung am 25.01.2007 mit der DS 06-2417 informiert.

Die ersten Aufgaben des Stadtteilbüro werden sein:

- Betreuung des „Runden Tisches Hagenshof“,
- Abstimmung von Sprechzeiten mit weiteren Nutzern wie Jugendamt und Ordnungsamt,
- Herausgabe eines mehrsprachigen Flyers über spezielle Angebote für Menschen mit Migrationshintergrund und Jugendfreizeitangebote.

3.4 Trouble Budget

- Erste-Hilfe-Budget im Bereich Sauberkeit und Stadtpflege

Auch in 2006 erwies sich das „Trouble Budget“ als effektives Instrument, kurzfristig auftretende Bedarfe im Stadtbezirk zu decken. Das Konzept dazu wurde in der DS 4629 vom 19.11.02 vorgestellt. Insgesamt wurden Aufträge im Umfang von 24.429,09 € erteilt und erledigt.

Die Mittel des „Trouble Budgets“ wurden, wie in der Vergangenheit, beispielhaft eingesetzt für

die Wiederherstellung von Pollern,
Anbringen von Fahrbahnmarkierungen,
die Renovierung von Bänken,
Reinigungsarbeiten,
Neugestaltung von Baumscheiben.

Stichwortverzeichnis

A

Anregungen aus der Politik und der Bürgerschaft	14
Aufgaben	7

B

Baumfällmaßnahmen.....	13
Baumscheiben.....	24
Beeck.....	6
Beeckerwerth.....	6
Beihilfen.....	10
Benvenuto a Meiderich.....	19
Beschäftigte.....	6
Beschwerdemanagement.....	12
Bezirksmanagement.....	7, 17, 23
Bezirksvertretung.....	7, 11, 13, 14
Bruckhausen.....	6
Bundspersonalausweise.....	12
Bürgerbeschwerden	12
Bürgerservice	7, 8
Bürger-Service-Station	12
Bürgerverein	18

D

Delta Musik Park	13
Dienst- und Fachaufsicht.....	8
Dienstleistungen	7, 8, 23
DRK-Jugendheim	17
DuisburgSport.....	11

E

ehemaligen Feuerwache	23
Einwohner.....	6
Elternbeiträge	12
Erste-Hilfe-Budget im Bereich Sauberkeit und Stadtpflege	24

F

Fahrbahnmarkierungen	24
Ferienaktionen der Bezirksvertretung	13
Fläche.....	6

Folklorefestival.....	10, 17
Förderung des Leistungssport	11
Führerschein.....	12
Fund Raising.....	17
Fußball-WM 2006	19

G

Gebühren.....	11
Gebühreneinnahmen	12
Gremienarbeit.....	7

H

Hans-Raulien-Platz.....	16
-------------------------	----

I

Immobilien- und Standortgemeinschaft	18
Integrationsangebote	23
Interessengemeinschaft Meidericher Vereine	18

J

Jubiläen	11
Jugendeinrichtung	18
Jugend-Förderpreis	20
Jugendtreff.....	18

K

Koordinationschnittstelle	7
Kulturveranstaltungen.....	10
Kulturvereine.....	9
kundenorientierten Aufgabenwahrnehmung.....	7
Kunstmarkt	9

L

Laar	6
Leitungsspannen	6

M

Marketing.....	23
Marktplatte.....	15
Martinsmarkt.....	10
Meidericher Mittsommernachtslauf	9, 10, 17
Migration.....	24
Mittelmeiderich	6

N

Natur Skulpturen.....	15
Naturskulpturen unter A 59.....	15
Neujahrsempfang	13

O

Obermeiderich	6
Olympia	21

P

Personalbemessung.....	6
Pflege des Ortsbildes	14
Poller	24
PPP-Modell.....	19
Presseübersicht.....	13
Produkte	7

Q

Quadra Azzuri.....	19
--------------------	----

R

Runder Tisch Hagenshof	24
------------------------------	----

S

Schule, Kultur, Sport.....	9
Schulräumen/ -aulen	11
Sicherheit.....	23

Sitzungen der Bezirksvertretung.....	14
Sommerferienaktion.....	13
Sondernutzungen	8
Sondernutzungsgebühren.....	8
Sponsoren	17
Sportförderrichtlinien.....	11
Sporthallen.....	11
Sportvereine	9
Stadtmarketingkonzept	18
Stadtteilbüro.....	24
Stadtteilbüro Laar	14, 23
Stadtteile.....	6
Stephan-Gelände.....	13
Sterntaler Projekt	17

T

Trouble Budget	24
Tuncat, Levent.....	22
Turnhallen.....	11

U

U-Bahn-Fest	10, 17
Untermeiderich	6

V

Veranstaltungen.....	9
Veranstaltungskalender	9
Veranstaltungsmanagement.....	9
verkaufsoffenen Sonntag.....	10
Vermietung	11
Verwaltungsgebäuden	6

W

Weihnachtsdekoration	15
----------------------------	----

Z

Zentrale Dienste	8
Zuschüsse	10, 11

Organigramm des Bezirksamtes Meiderich/Beeck mit Telefon-Nummern (283 + NA)

